

# Wuchshüllen und Wuchsgitter in schneereichen Hochlagen

## ---Erfahrungen und Eindrücke--- Alpen-Japan-Bulgarien

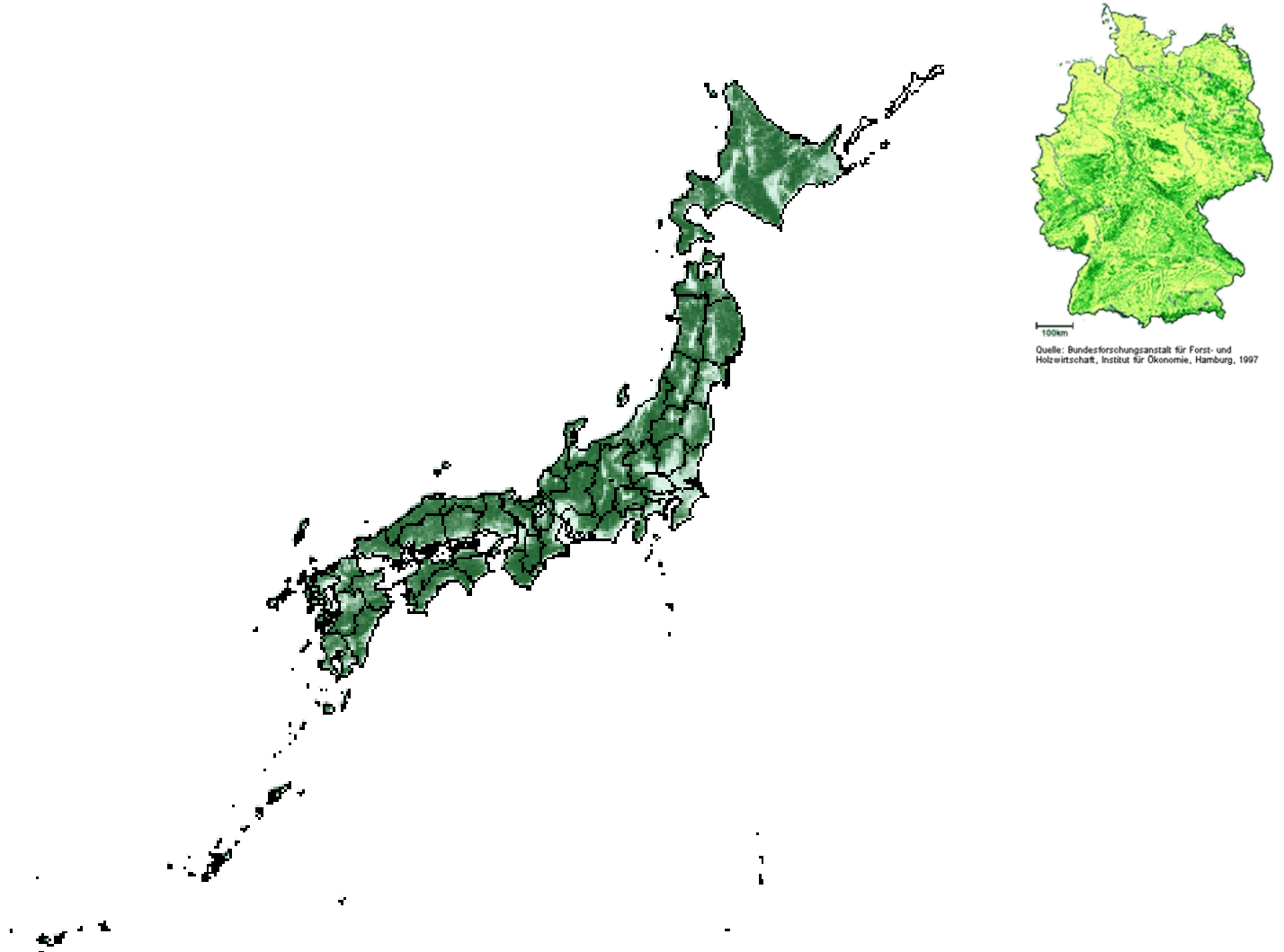




Anlage von Bermen (Kleinterrassen) zur Verminderung des Schneegleitens  
Nachteile: hohe Kosten, Erosion in steilem Gelände, fördert Staunässe und Pilzbefall,  
kein Schutz vor Schäden durch Schalenwild!

**Quelle:** Wasem, P. (2008)/ Wald und Holz

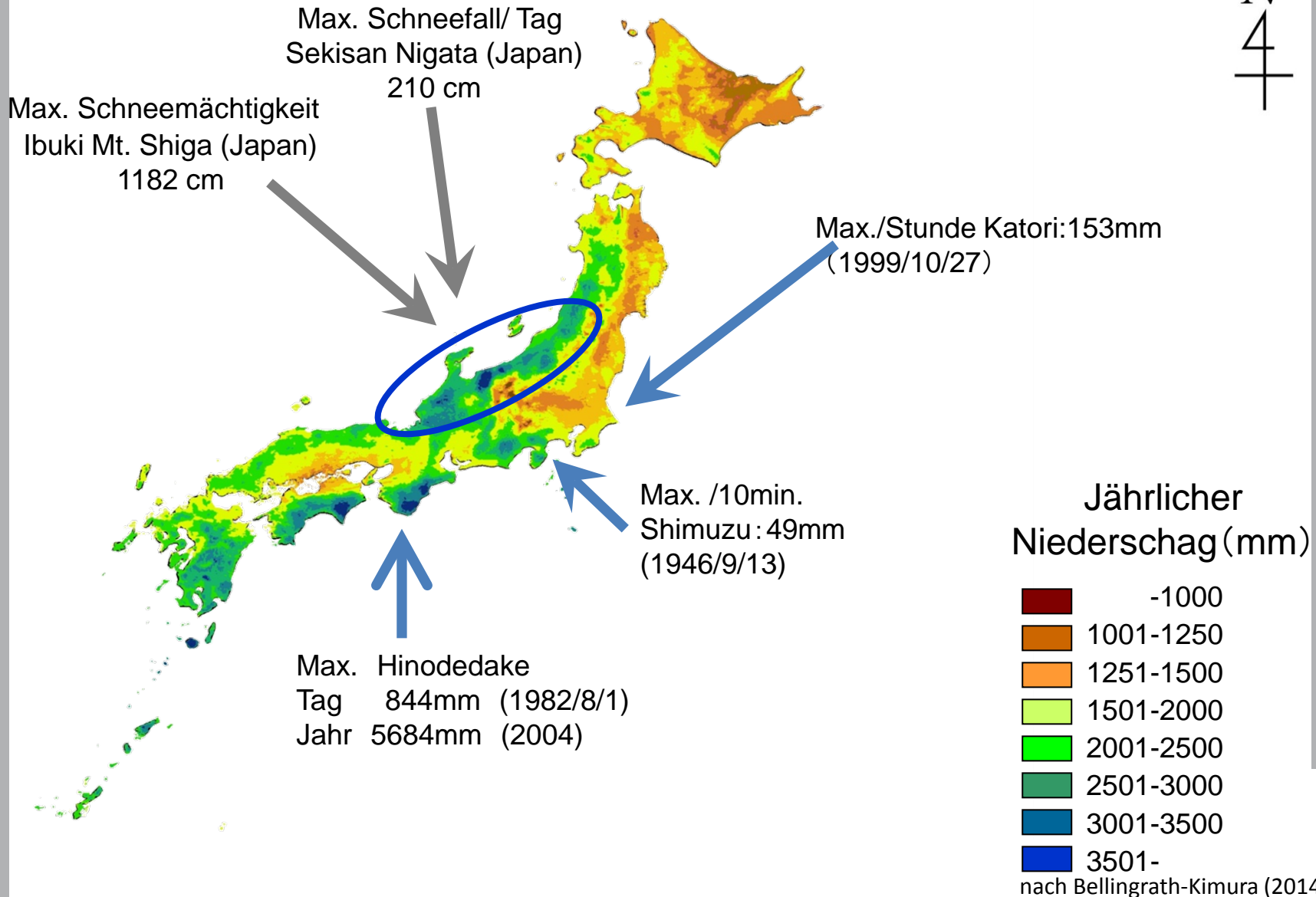
# Wuchshüllen in Japan (Warum?)



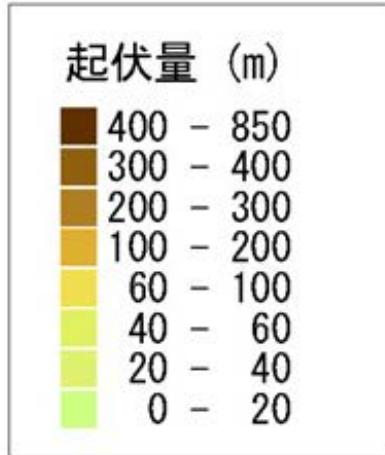
Gesamtwald alle Eigentumsarten, NFEA 2001

nach Bellingrath-Kimura (2014)

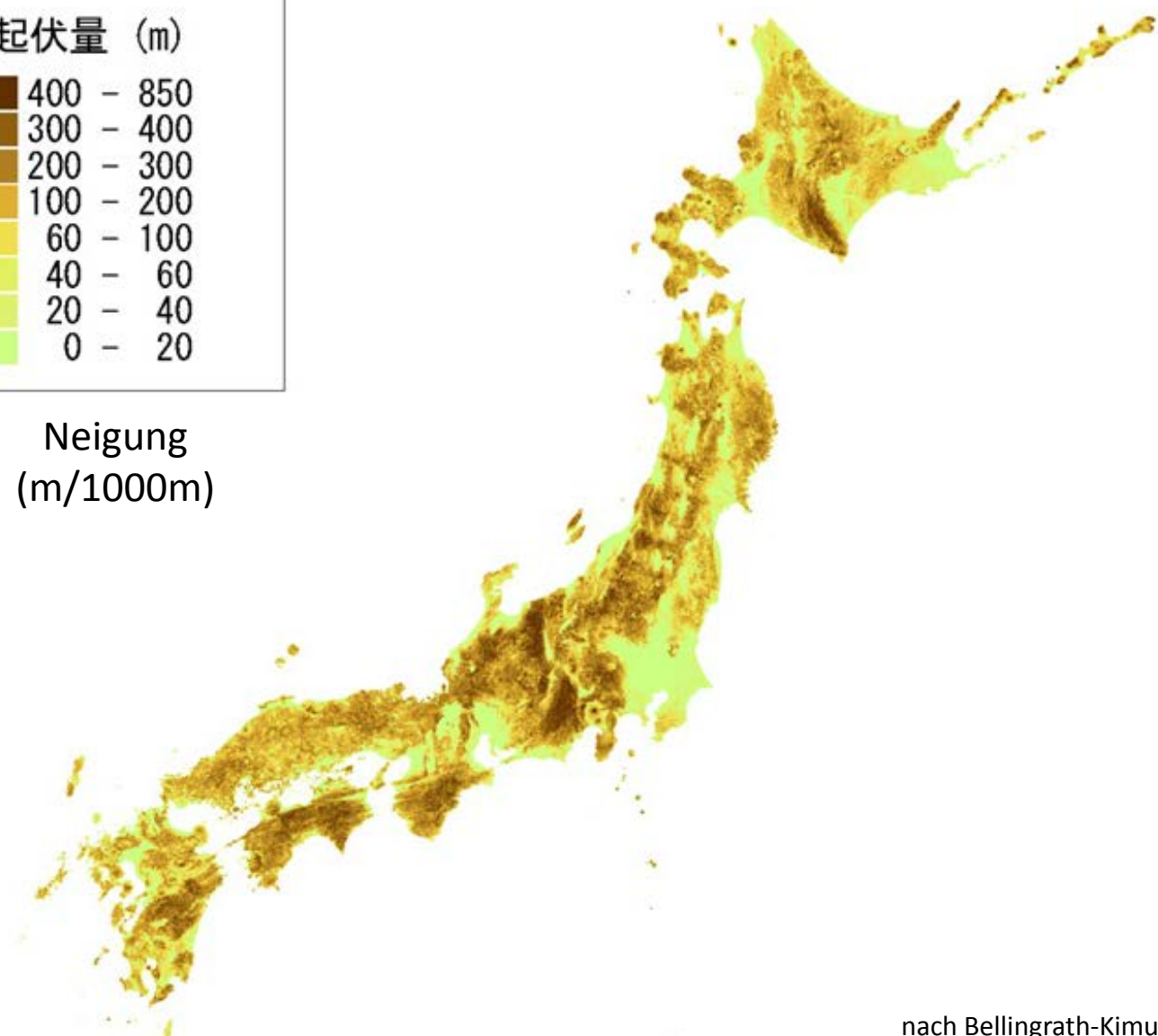
# Wuchshüllen in Japan (Warum?)



# Wuchshüllen in Japan (Warum?)



Neigung  
(m/1000m)





# Wuchshüllen in Japan (Warum?)



Sikawild  
und Serau



Schälen





Verbiss

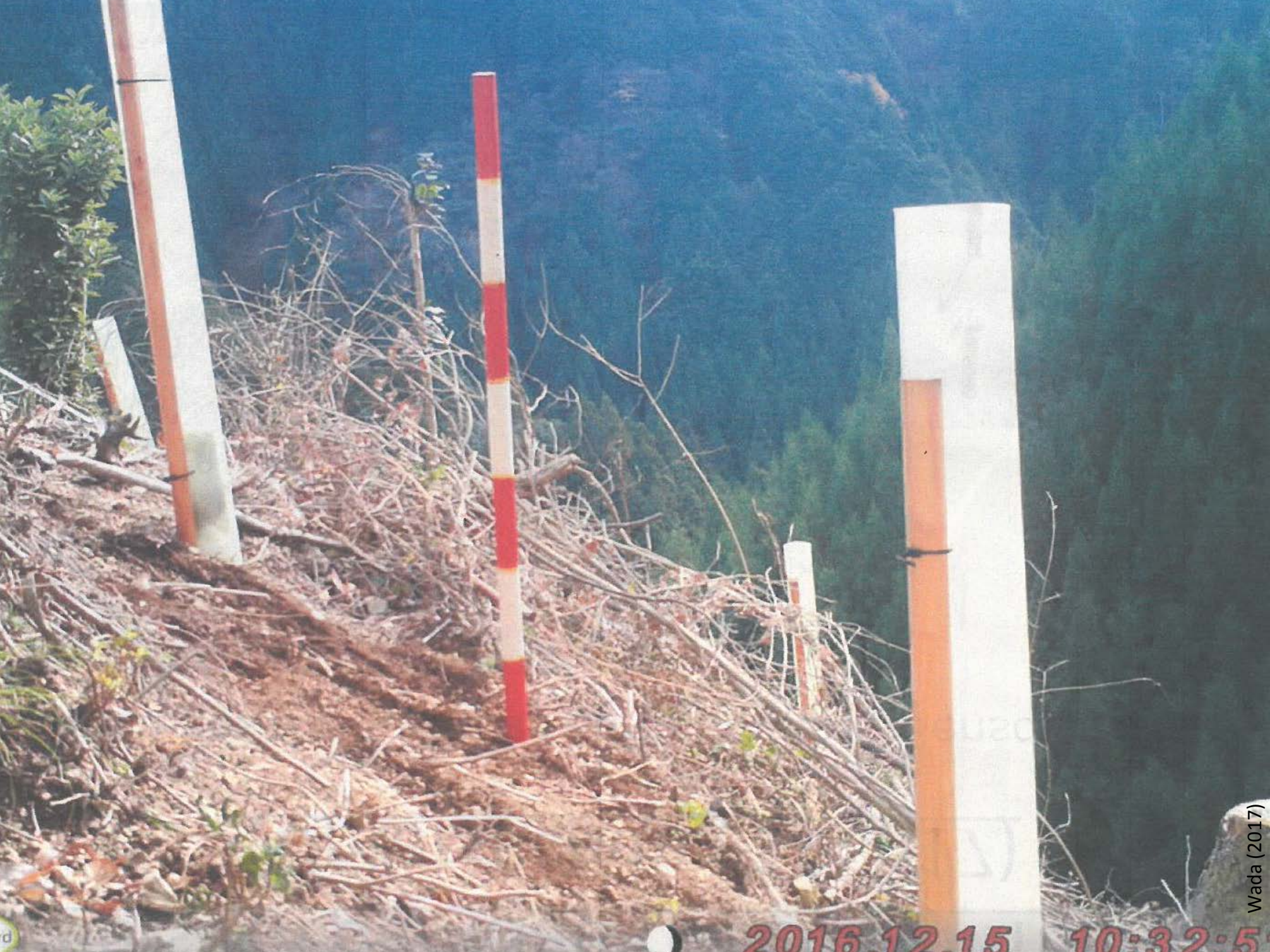






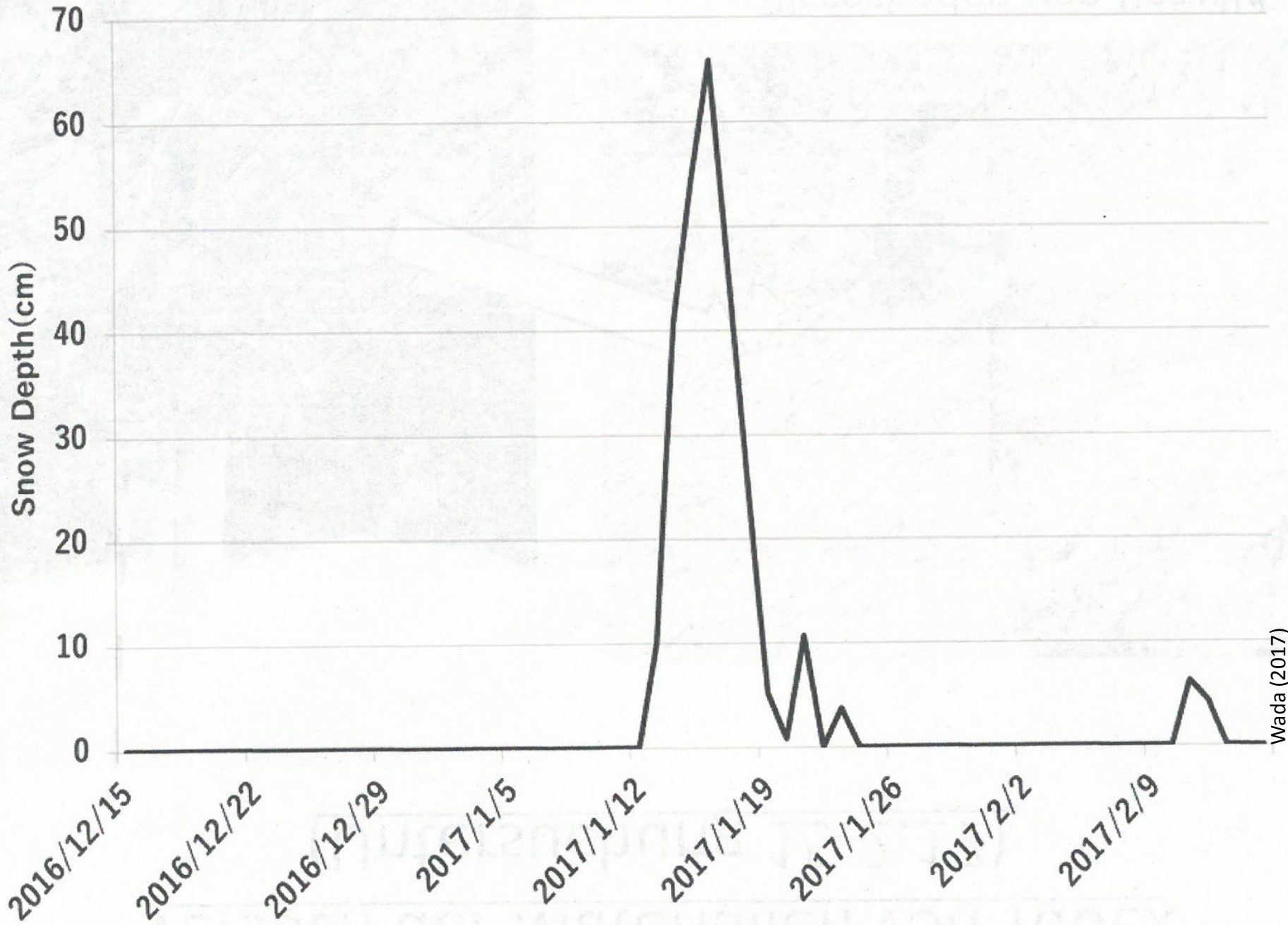






2016 12 15 10:32:5





Wada (2017)



2017.01.16

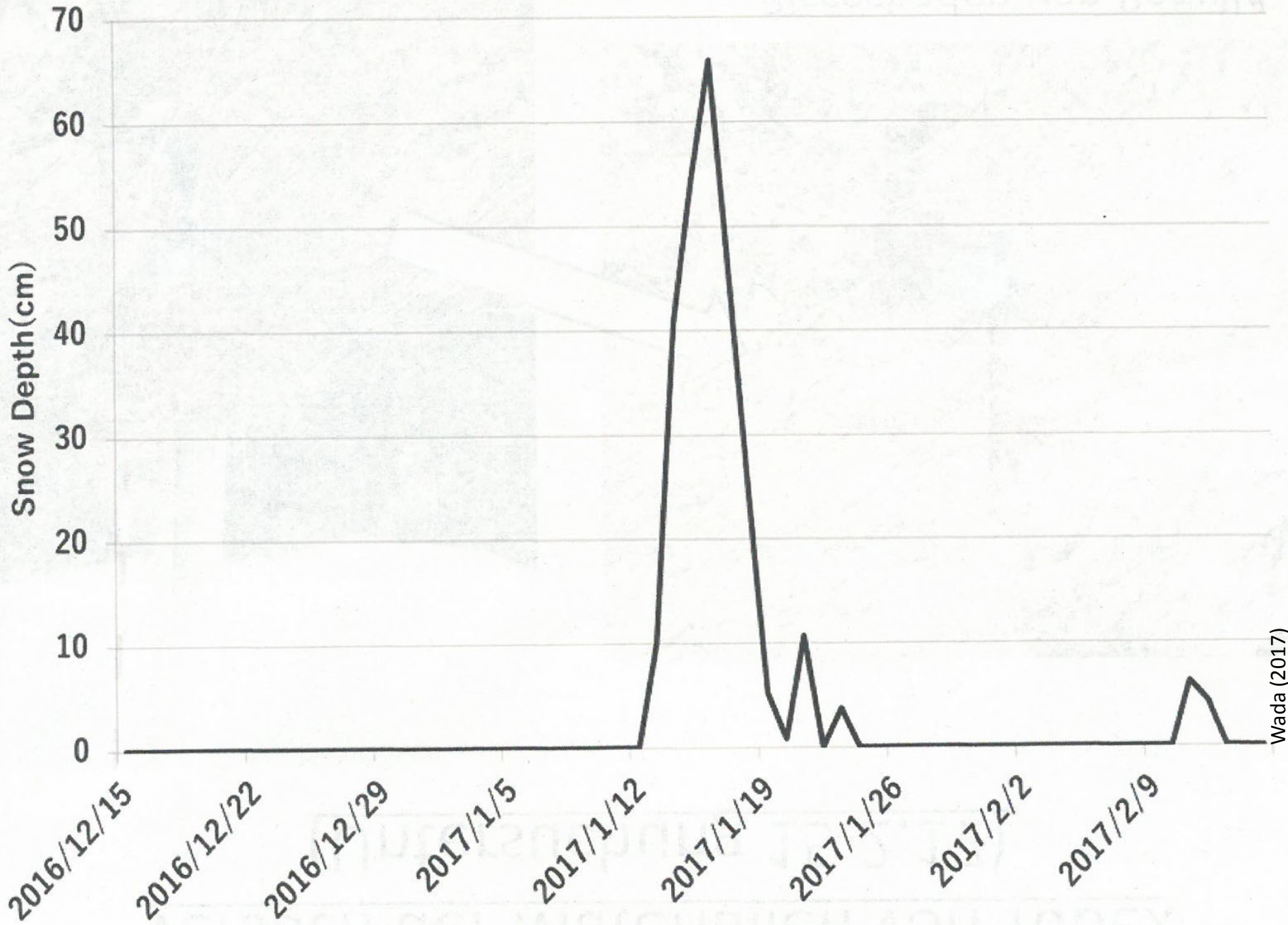
09:32:5





Wada (2017)

Anlage Ende 2016: Sikawald ohne Jagd, 600-650 m üNN, Niederschlag: 2000-3200 mm/ m<sup>2</sup>  
Jahresdurchschnittstemperatur 12,7°cm, südexponierter Hang,  
bis 100 cm max. Schneelage, Hangneigung: 45°, Versuch der Wiederbewaldung nach Kahlschlag mit  
*Chamaezyparis obtusa* und *Cryptomeria japonica*.



Wada (2017)



# Erste Versuche – Erfolg und Scheitern



Gifu-Konsortium (2017)



# Erste Versuche – Erfolg und Scheitern





# Erste Versuche – Erfolg und Scheitern



Sattler (2017)

# Erste Versuche – Erfolg und Scheitern

## Zwischenergebnisse:

- 1) Hülle/ Gitter muss sehr stabil sein
- 2) Aufgrund der Schneemassen wird es ohne größeren Ausfall nicht gehen
- 3) mit einiger Variabilität dennoch erste gute Ergebnisse beim Wachstum in der Hülle

**Jedoch: Wie schaut es langfristig aus?**

**Einladung zum Austausch in einer Arbeitsgruppe!**



# Wuchshüllen und Wuchsgitter in schneereichen Hochlagen

## ---Erfahrungen und Eindrücke--- Alpen-Japan-Bulgarien

